

# Black Wing

## (NamixRuffy) Final Chapter

Von fairytale

### Kapitel 5: Good Morning

So, da bin ich mal wieder!^^ Wie ich es versprochen habe, hab ich mich beeilt ein neues Kapitel hochzuladen und hier ist es. Ich will euch nicht lange mit vorreden langweilen und wünsche euch viel Spaß!^^

~~~~~  
~~~~~

### Kapitel 6: Good Mornig

Nach einer dunklen und unheilvollen Nacht, vertrieb das Rot der aufgehenden Sonne auch die letzten Schatten der Dunkelheit. Sanft wiegten die Wellen die Black Wing im Hafen von Silence Grave. Im Licht der aufgehenden Sonne erblühte alles Leben. Die Möwen zogen ihre Kreise und auch die letzten Fischer machten sich auf den Weg hinaus auf die ruhige See.

Wärmend fielen die Sonnenstrahlen durch die Bullaugen (Fenster kann man ja schlecht sagen xD) in das Zimmer des Käpt'n. Langsam regte er sich und öffnete verschlafen die Augen. "Ohhh..." Er seufzte leise. \*Ist es schon Morgen? Muss wohl. Ich sollte wohl besser aufstehen... Nami?!? ... Ach ja..." Lächelnd schaute er auf sie herunter. \*Soll ich aufstehen? Nein!\* Er entschied sich dagegen, legte sich wieder hin und kuschelte sich an Nami. Diese gab nur ein zufriedenes Murmeln von sich und genoss seine Umarmung. \*Sollen die anderen doch ruhig was merken.\* Er schloss seine Augen und atmete tief ihren Geruch ein. \*Sie riecht so gut!\* stellte er ein weiteres mal fest. Ein verschmitztes Lächeln stahl sich auf sein Gesicht, als er an die letzte Nacht dachte. Wenn er ehrlich war, hatte er nie damit gerechnet.

In ihm sahen alle nur den verrückten, naiven kleinen Jungen, doch Nami kannte nun auch seine andere Seite. Sie hatte gespürt, dass er sehr wohl ernst, erwachsen und vor allem leidenschaftlich sein konnte. (Was will man erwarten, wenn Ace sein Bruder ist? \*lol\*)

Es verging noch eine ganze Weile, bis Nami verschlafen die Augen öffnete. "Hm... Morgen Ruffy!" meinte sie noch leicht verwirrt und gab ihm einen Kuss auf die Nasenspitze. "Morgen!" erwiderte er und gab ihr mit einem Seufzer einen Kuss, wand sich aus ihrer Umarmung und stand auf. Plötzlich packte Nami ihn am Handgelenk. "Geh nicht, bleib noch ein bisschen." Es schien fast so als habe sie Angst er würde

nicht mehr wieder kommen. Ruffy schüttelte den Kopf und kniete sich direkt neben dem Bett hin. "Geht nicht. Wenn die anderen gleich kommen, was sollen sie denken?" In ihren Augen lag kein Verständnis. "Sollen sie doch denken, was sie wollen. Das ist mir egal!" sagte sie aufmüpfig wie ein kleines Kind. Lächelnd setzte Ruffy Nami seinen Strohhut auf, den sie in der Nacht achtlos hatten fallen lassen. "Ich komm ja gleich wieder! Ich will nur kurz ins Bad!" "Wirklich?" "Ja!" versicherte er ihr, nahm seinen Mantel zum Überziehen und war aus dem Zimmer verschwunden, ehe sie noch irgendetwas sagen konnte.

Glücklich lehnte Nami sich wieder zurück in die Kissen. Sie waren noch warm und rochen so unverwechselbar nach ihm, dass Nami gar nicht mehr aufstehen wollte. Ein leichter Rotschimmer legte sich auf ihre Wangen, als sie realisierte was geschehen war. \*Oh mein Gott! Ruffy und ich haben...\* In ihren kühnsten Träumen hatte sie nicht damit gerechnet. Gedanken verloren fasste sie sich an den Hals, wo sie noch immer seine Küsse spüren konnte. Jetzt wusste sie es mit Sicherheit. Es war kein Traum. Ruffy liebte sie, so wie sie ihn! \*Ruffy liebt mich!... Oder... oder etwa nicht?\* Diese erschreckende Möglichkeit wollte sie so schnell wie möglich vertreiben, doch es gelang ihr nicht. Konnte es sein dass er es gar nicht ernst gemeint hatte?

Mit schmerzverzogenem Gesicht lehnte sich Ruffy an die Tür zum Badezimmer. Er konnte ihr kaltes Holz im Rücken spüren, Doch seine Haut brannte wie Feuer, ein Feuer mit dem auch seine Lunge durchflutet wurde, als er nach Atem rang. \*Nicht schon wieder! Was ist das?\* eine Welle des Schmerzes durchfuhr seinen Körper, während er sich Schritt für Schritt zur dusche vorkämpfte. Wohltuend prasselte das kalte Wasser auf ihn herunter. Dann setzte der Husten wieder ein. Blut mischte sich mit Wasser. \*Ich kann nicht mehr. Nami, gut, dass du das hier nicht siehst.\* dachte er mit einem bitterem Lächeln. \*Du würdest nur wieder weinen. Das will ich nicht. ... Wie lange noch? ... Wie lange kann ich es noch vor den anderen verstecken? Nicht mehr lang. Aber ... bis wir den Pass durchquert haben muss ich noch durch halten. Sie glauben an mich!\* Der letzte Gedanke gab ihm die Kraft aufzustehen. Die letzten Schmerzen ignorierend wusch er sich und zog den Mantel wieder über. Seine Kleider hatte er in seinem Zimmer gelassen und irgendwie hoffte er, Nami würde nicht mehr da sein. Aus irgend einem Grund war es ihm nun peinlich sich vor ihr anzuziehen. \*Unsinn!\* rief er sich zur Ordnung. \*Das hat dir gestern doch auch nichts ausgemacht!\*

"Nami?" vorsichtig öffnete er die Tür. Plötzlich verkrampfte sein Herz. Sie war weg. "Nami?" Sein Strohhut lag ordentlich auf seinem Bett. \*Wo ist sie?\* Er wollte sie suchen, allerdings erst, nachdem er sich eine Hose angezogen hatte! (Ohne wär auch lustig gewesen^^).

"Nami? Wo bist du?" Zuerst schaute er in ihrem Zimmer nach, doch sie war nicht da. Plötzlich vernahm er Stimmen, die aus der Küche drangen. \*Was ist das?\* Vorsichtig öffnete er die Tür einen Spalt um hineinzusehen. Da stieg ihm auch schon der süße Duft von frischem Brot und Kaffee in die Nase.

Automatisch öffnete er die Tür und trat ein. Die gesamte Mannschaft hatte nur noch auf ihn gewartet. "Morgen!" meinte Ruffy leicht verdattert. Seine Freunde grinsten ihn an. "Morgen du Schlafmütze. Also wir warten jetzt schon eine ganze Weile auf dich." Nico musste grinsen, so komisch war der Gesichtsausdruck ihres Käpt´ns. "Wie...Wie lange seid ihr schon wieder da?" fragte Ruffy leicht verlegen. \*Hoffentlich

haben sie nichts mitgekriegt von letzter Nacht.\* "Och wir sind schon etwa seit einer Stunde wieder hier! Aber wie kannst du es eigentlich wagen meine Nami-Maus ohne Frühstück zu lassen?" Sanji baute sich vor Ruffy auf, der nun noch weniger verstand. "Wie viel Uhr ist es denn?" "Etwa halb zwölf!" Nami lächelte ihn verlegen an, was den Anderen jedoch verborgen blieb. "WAS?" Ruffy wäre beinahe von der Bank gefallen. \*Wie lange bin ich nur im Bad gewesen?\*

~~~~~  
~~~~~

Das wars mal wieder! Ich hoffe dieses Kapitel hat euch genau so gut gefallen, wie die anderen. Und wie immer würde ich mich sehr über eure Meinung freuen und besonders über ein bisschen Kritik, damit ich meinen Stiel noch verbessern kann! Natürlich hoffe ich, dass ich das nicht ganz so viel muss^^. Ich werde mich bemühen schnell weiter zu posten und euch nicht zu lange auf entzug zu setzen!  
eure fairytale